

## SPD unterstützt Nachtflugverbot

Mit ihrem Leittrag auf ihrem Parteitag im November bekennt sich die SPD Dahme-Spreewald zu einer Ausweitung des Nachtflugverbotes von 22 bis 6 Uhr. Weiterhin unterstützen sie die Forderungen nach guten Schallschutzmaßnahmen und deren schnelle Umsetzung.

STÄRKE durch VIELFALT zeichnet unseren Landkreis aus. Unter den Themenüberschriften des Leittrages: „Starke Wirtschaft und Infrastruktur“, „gute Bildung für bessere Chancen“, soziale Infrastruktur und eine „aktive Demokratie“ sind zukunftsweisende Richtungen für unseren Landkreis eingeschlagen worden.

Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Peter Danckert wird von den über 70 Delegierten zum Vorsitzenden wiedergewählt. Der Unterbezirk wird seit 2002 von ihm geführt. Für weitere zwei Jahre hat er drei Frauen und einen jungen Mann an seiner Seite. Die Eichwalderin Tina Fischer wird als unsere neue Bundestagskandidatin sich für unsere Region stark machen und gemeinsam mit mir die Anliegen des NORDENS im Unterbezirk vertreten. Unterstützung bekommt der Vorstand u.a. durch Jens Lehmann als langjähriger Schatzmeister und durch Hildegard Kutz als Beisitzerin und Vertreterin der Senioren.



Der neue Vorstand: David Driese, Sylvia Lehmann, Dr. Peter Danckert, Tina Fischer, Martina Mieritz

Der neue Vorstand der SPD-LDS freut sich auf ihre Fragen und Anregungen zu allen wichtigen Themen unseres Landkreises. Unsere NEUE Geschäftsstelle befindet sich in der Schlossstraße 6 in 15711 Königs Wusterhausen. Sie erreichen unseren Geschäftsführer Ludwig Scheetz unter 0172 - 3137658 oder E-Mail:

UB.Dahme-Spreewald@spd.de.

**Martina Mieritz**



## SPD-Ortsverein Zeuthen

Zeuthener Sozialdemokraten pflegen Traditionen: wie das Kinderfest seit 1991, seit mehr als 10 Jahren zusammen mit dem Löschzug Zeuthen der Freiwilligen Feuerwehr ; die Herausgabe des Informationsblattes „Zeuthener Brennglas“ seit März 1999 mit bisher 39 Ausgaben, es wird von 29 Mitgliedern und Freunden in alle Zeuthener Haushalte verteilt ; ein Sommerfest im August auf dem Sportplatz des SC Eintracht Miersdorf-Zeuthen , Infostände am Rande des Marktes und Diskussionsabende zu aktuellen Anlässen, wie zum Beispiel „Tunnel statt Schranke“, Fluglärm, Ortsentwicklung und Nachtflugverbot. Auf Ortsbegehungen wie bisher im Hochland, Falkenhorst, Miersdorf und im Zentrum nehmen wir Wünsche, Anregungen und Kritik auf und lassen sie in die Arbeit unserer Gemeindevertreter einfließen.

Wir laden Sie zu uns ein und freuen uns über jeden, der Interesse an der Arbeit für unser Zeuthen hat und bereit ist, tatkräftig mit zu wirken.

Die Termine unserer Treffen finden Sie auf unserer Internetseite [www.spd-zeuthen.de](http://www.spd-zeuthen.de), im Infokasten neben dem Fahrradständer in der Friesenstraße und jeweils in der Dezemberausgabe des „Zeuthener Brennglas“.

### Termine der Ortsvereinsversammlungen

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| <b>Donnerstag, 10. Januar</b>   | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch, 13. Februar</b>    | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag, 14. März</b>     | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag, 11. April</b>    | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch, 08. Mai</b>        | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch, 05. Juni</b>       | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch, 04. September</b>  | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag, 17. Oktober</b>  | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag, 07. November</b> | <b>2013 19 Uhr</b> |
| <b>Freitag, 13. Dezember</b>    | <b>2013 19 Uhr</b> |

In der Gaststätte „Olympia“  
Seestraße 65  
Im 1. Stock



#### Impressum:

SPD Zeuthen, Vorsitzender Horst Uelze  
Bergstr. 4, 15732 Schulzendorf, Tel.:/Fax: 033762/206688  
Redaktion: Ulrike Dolezal und Horst Uelze (verantw.)  
Satz und Layout: Horst Uelze Auflage: 5000 Stück



# Zeuthener Brennglas

## Informationsblatt der SPD Zeuthen

40. Ausgabe Dezember 2012

**Allen Lesern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
in ein gesundes, glückliches  
Neues Jahr 2013  
wünschen die  
Zeuthener Sozialdemokraten**



### Es geht voran!

Kita-Gebührensatzung und Güterboden als Vereins- und Kulturhaus

In diesem Jahr standen zwei Themenschwerpunkte immer wieder auf der Tagesordnung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie (SBKA): die Überarbeitung der Kita-Gebührensatzung und die zukünftige Nutzung des Güterbodens als Vereins- und Kulturhaus.

Zeuthen ist eine kinderreiche und kinderfreundliche Gemeinde. Das soll auch so bleiben. Deshalb setzt sich die SPD bei der Festlegung der Gebühren für die Betreuung unserer Kinder in den kommunalen Einrichtungen für die Umsetzung der folgenden politischen Grundsätze ein:

1. Die Gebührensatzung muss einerseits der Kostenentwicklung (tarifliche Lohnsteigerungen, Betriebskosten) Rechnung tragen, soll aber andererseits Familien mit Kindern entlasten. Deshalb schlagen wir eine prozentuale Staffelung der Gebühren je Kind vor, so dass eine Familie mit beispielsweise vier Kindern pro Kind nur noch 40% der Grundgebühr zu zahlen hat.

2. Zur Deckung der Gesamtkosten für die Kinderbetreuung soll der Gemeindeanteil höher sein, als der Anteil, der durch die Elternbeiträge erhoben wird.

3. Vor dem Hintergrund einer zukünftigen gemeinsamen Bedarfsplanung für die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf ist eine gemeinsame kommunalpolitische Diskussion zur Angleichung der Elternbeiträge zu führen.

Darüber hinaus soll es im Interesse der Eltern in Zeuthen auch zukünftig keine Sommer-schließzeiten der Kindergärten und der -krippe geben. Die neue Kita-Gebührensatzung wird Anfang des neuen Jahres 2013 mit den zuständigen Gremien, den Kitaleitungen, Elternvertretern und der Verwaltung abgestimmt. Diese Beratungen brauchen Zeit und müssen gründlich durchgeführt werden.

Ebenfalls gut durchdacht werden muss der Ausbau des Güterbodens am S-Bahnhof in der Goethestraße. Denn hier würde nicht nur der Ausbau, auch die spätere Nutzung als mögliches Kultur- und Vereinshaus viel Geld kosten.

Die Gemeinde muss den Güterboden erhalten, da er unter Denkmalschutz steht. Der Platz vor dem Bahnhof wird mit dem Umbau des S-Bahnzuganges als barrierefreier Personentunnel im Jahr 2014 völlig neu gestaltet werden. Mit ein wenig Phantasie könnte auch das alte Gebäude nach der Sanierung das Ortszentrum positiv prägen. Wir sollten es daher nicht als Belastung, sondern als Chance sehen, eine sinnvolle Nutzung für diese Immobilie im Herzen unseres Ortes zu entwickeln.

Auf jeden Fall könnten in dem Güterboden zukünftig die dringend benötigten öffentlichen Toiletten integriert werden. Auch ein Bürgerbüro als Anlaufstelle für die Zeuthener und deren Besucher sowie ein großzügiger Raum, der für vereins- oder kulturelle Zwecke genutzt werden kann, ist denkbar. Die Ideen für ein zukünftiges Konzept werden in den nächsten Sitzungen des SBKA diskutiert werden. Wenn Sie sich in die Diskussion einbringen wollen, wie die Nutzung oder Gestaltung des Gebäudes wünschenswert und machbar wäre, ist die SPD für jede Anregung dankbar.



**Beate Tetzlaff**  
SPD Zeuthen

## Kultur für Zeuthen

**Frau Beate Tetzlaff interviewt die Vorsitzende des Kulturvereins Zeuthen e. V. Frau Ulrike Dolezal**

*„Frau Dolezal, Sie haben im Mai diesen Jahres den Kulturverein Zeuthen e.V. gegründet. Können Sie heute schon eine erste Bilanz ziehen?“*

„Ja, wir haben großes Interesse in der Öffentlichkeit, bei den Bürgern von Zeuthen, aber auch überregional gefunden, viel Unterstützung durch die Gemeinde Zeuthen erhalten und auch wachsenden Zuspruch der vielen Kulturschaffenden von Zeuthen und Umgebung erfahren.“

Der Kulturverein Zeuthen hat erste erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt, so die Lesung im Chinesischen Garten und eine musikalisch begleitete Lesung bei DESY. Zu Weihnachten wird sich der Kulturverein am Zeuthener Weihnachtsmarkt mit einem Weihnachtskonzert und einer weihnachtlichen Lesung beteiligen. Wir freuen uns, dass die örtlichen Medien die Arbeit des Kulturvereins mit viel Aufmerksamkeit und Wohlwollen begleiten.“

*„Was will der Kulturverein in Zukunft für Zeuthen erreichen und welches Selbstverständnis hat der Verein?“*

„Wir wollen neben Musik und Literatur bildende, gestaltende und darstellende Kunst und deren kulturelle Initiativen fördern, Möglichkeiten zur Präsentation ihres Schaffens eröffnen und die Gemeinde Zeuthen als Kulturstandort herausstellen. Dabei liegt uns eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden am

Herzen. Ich möchte deutlich machen, dass der Verein überparteilich ist und allen Interessierten, die mitmachen wollen, offen steht.“

*„Es wird ja nicht gleich alles reibungslos laufen. Mit welchen Problemen hat der junge Verein zu kämpfen?“*

„Eines der größten Probleme ist derzeit, dass wir kein Kulturhaus haben, in dem wir Ausstellungen präsentieren und musikalische Veranstaltungen durchführen können. Daher hat die Mitgliederversammlung bereits im Juni einen einstimmigen Beschluss gefasst und die Gemeinde Zeuthen aufgefordert, ein Kulturhaus zu schaffen. Ferner werben wir natürlich um weitere Mitglieder und freuen uns über jeden, der den Verein finanziell unterstützt. Unser Ziel war von Anfang an, die Arbeit der Kulturschaffenden im Rahmen unserer Möglichkeiten auch durch finanzielle Zuwendungen zu würdigen. Es muss klar sein, dass Kultur wertvoll ist und auch Geld kostet.“

*„Welche Pläne haben Sie für das Jahr 2013?“*

„Die nächste Veranstaltung bietet der Kulturverein am 20. Januar 2013 an. Thomas Naumann wird mit Bildern, Texten und Musikbeispielen über den Ursprung der bekanntesten Brecht-Songs der Dreigroschenoper berichten. Wer kennt z.B. nicht den Refrain: Nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm Beneidenswert, wer frei davon? Am 27. Juli 2013 werden wir gantztägig unter der Überschrift: WasserKulturZeuthen 2013 auf der MS Olympia Musik, Literatur und bildende Kunst präsentieren. Mitwirkende sind unter anderem Rolf von Nordenskjöld, Bärbel Becker, Antonia Meiners, Sophie und Harry Timmermann und die musikbetonte Gesamtschule Paul Dessau. Wir unternehmen vier Fahrten über die Seenlandschaft rund um Zeuthen. Eine Fahrt um 15.00 Uhr wird sich speziell an Kinder und Jugendliche wenden.“

„Liebe Frau Dolezal, das sind sehr interessante Angebote, die die kulturelle Landschaft in Zeuthen sicher bereichern und unseren Bürgern zeigen, wie viel Kunst und Kultur in unserer Gemeinde lebt. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche dem Kulturverein viel Erfolg und Ihnen viel Kraft, damit der Verein prosperiert. Ich kann Ihnen versprechen, dass ich im Ausschuss für Soziales, Bildung, Familie und Kultur die Arbeit des Vereins wohlwollend unterstützen und begleiten werde.“

## Auf den Anfang kommt es an!

Unsere Kinder brauchen neben einem guten familiären Umfeld eine gute Kinderbetreuung.

Ab dem 1. August 2013 haben alle Kinder einen Rechtsanspruch in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege bereits ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Nur so kann die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch weiter verbessert werden. Bereits heute haben wir in unserer Region einen guten Ausbau der Kinderbetreuung. Trotzdem ist auch hier noch viel zu tun.

Das Betreuungsgeld der jetzigen Bundesregierung ist ein falsches Signal. Dieses Geld werden wir für den Ausbau und für die Qualitätsverbesserung in unseren Kitas verwenden. Denn auf die ersten Jahre kommt es an. Nur so können wir die Chancengleichheit für alle Kinder gleichermaßen von Anfang an gewährleisten. Dazu gehören natürlich auch bezahlbare Kitagebühren und gut ausgebildete und gut bezahlte Erzieherinnen und Erzieher.



Um unseren Kindern in unserer Region im Norden des Landkreises die nötige Ruhe zur Erholung und damit einen guten Start in den Tag zu ermöglichen, benötigen sie ausreichend Schlaf. Als Bundestagsabgeordnete werde ich mich FÜR ein NACHTFLUGVERBOT von 22.00 bis 6.00 Uhr einsetzen.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!  
Für SIE möchte ich mich stark machen!

Ihre **Tina Fischer**  
Bürgerbüro A10-Center  
Chausseestr. 1  
15745 Wildau  
Mail: mail@tina-fischer.de  
Tel. 03375- 5206180



## Fischerfest 2013

Wie geht es weiter? UND Wer macht mit?

Seit nunmehr 20 Jahren ist das Fischerfest eines der etablierten Events in Zeuthen und Umgebung. Im Auftrag der Gemeinde Zeuthen war der Gewerbeverein Zeuthen als Organisator und Veranstalter hier ein verlässlicher und ideenreicher Partner. Das Fischerfest wurde und wird von Zeuthenern und seinen Gästen gut besucht.

In den letzten Jahren häuften sich Einwände gegen die Tatsache, dass es immer teurer wird, auch Eintritt kassiert und damit nicht mehr für alle potenziellen Gäste möglich ist, daran teilzunehmen.

Die Gemeinde Zeuthen stellt mit ca. 15.000,- Euro jedes Jahr eine nicht unerhebliche Summe für das Fischerfest bereit. In den vergangenen zwei Jahren hat es immer wieder Gespräche mit dem Gewerbeverein, den Gemeindevertretern sowie mir als Bürgermeisterin gegeben, die leider zu keinen konkreten Ergebnissen führten. So steht der Gewerbeverein für das Fischerfest 2013 leider nicht mehr zur Verfügung.

Aus diesem Grund haben sich die Gemeindevertreter aller Fraktionen in einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, um gemeinsam Ideen für die Durchführung des Fischerfestes 2013 zu entwickeln.

Hiermit möchte ich Bürger, Vereine und Unternehmen in Zeuthen und Umgebung aufrufen, mit Kreativität und Vorschlägen an einem Konzept für das Fischerfest 2013 mitzuwirken.

Wichtige Maßgaben sind hierbei, zukünftig Eintrittsgelder für dieses Event zu vermeiden und als Mitwirkende regionale Vereine sowie Unternehmen aus Zeuthen und Umgebung einzubinden.

Kontaktdaten:

Gemeinde Zeuthen; Schillerstraße 1,  
Tel: 033762 753 500,  
Gemeinde@zeuthen.de,  
Stichwort: Fischerfest 2013

**Beate Burgschweiger**  
- Bürgermeisterin -



Foto: K.U.Küchler